THE PROMISE

DIE ERINNERUNG BLEIBT

PRESSEHEFT

THE PROMISE

DIE ERINNERUNG BLEIBT

Ein Film von
Terry George

Mit
Oscar Isaac
Christian Bale Charlotte Le Bon

Kinostart
07.09.2017

Pressematerial
www.praesens.com
(EPK und APK auf Anfrage)

Pressekontakt
Praesens-Film AG
Olivier Goetschi
Tel.: 044 325 35 24
Email: og@praesens.com

ThePromise.derFilm

Verleih
Praesens-Film AG
Email: info@praesens.com
www.praesens.com

INHALTSVERZEICHNIS

SYNOPSIS & PRESSENOTIZ 05
KURZINHALT 06
HINTERGRUND: DER VÖLKERMORD AN DEN ARMENIERN 07
REGISSEUR TERRY GEORGE ÜBER SEINEN FILM 09
ÜBER DEN CAST 10
ÜBER DEN STAB 18
BESETZUNG & STAB 27

„Niemand darf vergessen werden, aber genau das ist während des Genozids an den Armeniern geschehen."

Elton John

SYNOPSIS

Konstantinopel 1914, kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges: Die einst so lebendige und multikulturelle Hauptstadt des Osmanischen Reiches droht im Chaos zu versinken – und mit ihr der begabte Medizinstudent Michael (Oscar Isaac).

Als die attraktive Künstlerin Ana (Charlotte Le Bon) an der Seite ihres Geliebten, dem amerikanischen Fotojournalisten Chris Myers (Christian Bale), aus Paris eintrifft, verliebt er sich Hals über Kopf in sie. Verbunden durch ihre gemeinsamen armenischen Wurzeln entfacht zwischen Ana und Michael eine unbeschreibliche Anziehungskraft, der Beginn einer leidenschaftlichen Liebe. Doch schnell werden sie von der harten Realität des eskalierenden Krieges eingeholt und müssen aufgrund eines drohenden Genozids auf der Flucht bald nicht nur füreinander, sondern auch ums nackte Überleben kämpfen.

PRESSENOTIZ

Eine leidenschaftliche Dreiecksgeschichte vor dem Hintergrund einer weltgeschichtlichen Katastrophe: Mit THE PROMISE – DIE ERINNERUNG BLEIBT knüpft Oscar®-Preisträger Terry George (HOTEL RUANDA) an das epische Historienkino eines David Lean (DOKTOR SCHIWAGO) an und entführt sein Publikum in das Osmanische Reich des Jahres 1914, welches kurz vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges im Chaos versinkt. Angeführt von einer hochkarätigen Star-Besetzung um Oscar®-Preisträger Christian Bale, Golden-Globe-Gewinner Oscar Isaac und César-Nominee Charlotte Le Bon wird ein dunkles Kapitel der Weltgeschichte zum treibenden Motor für großes, imposant ausgestattetes und erschütterndes Gefühlskino, das in der Tradition von DER ENGLISCHE PATIENT und KRIEG UND FRIEDEN steht. THE PROMISE feierte seine Weltpremiere auf dem Toronto International Film Festival 2016 und startet am 17. August bundesweit in den deutschen Kinos.

KURZINHALT

Wir schreiben das Jahr 1914. Während sich der Erste Weltkrieg bereits abzuzeichnen beginnt, befindet sich das mächtige Osmanische Reich im Niedergang. Konstantinopel, die einstmals so lebendige multikulturelle Hauptstadt an den Ufern des Bosporus wird zunehmend vom Chaos regiert.

Michael Boghosian (Oscar Isaac) erreicht das kosmopolitische Zentrum als Medizinstudent, der wild entschlossen ist, die Segnungen moderner Medizin nach Siroun zu bringen – in das südtürkische Dorf seiner Ahnen, in dem türkische Muslime und armenische Christen seit Jahrhunderten Seite an Seite leben.

Fotojournalist Chris Myers (Christian Bale) ist nicht nur aus geopolitischen Gründen hier gestrandet. Er ist wie hypnotisiert von seiner Liebe zu Ana (Charlotte Le Bon), eine armenische Künstlerin, die er nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters aus Paris hierher begleitet hat.

Als Michael auf Ana trifft, führt ihr gemeinsames armenisches Erbe zu einer gegenseitigen Anziehung, die sich in einem romantischen Wettstreit zwischen beiden Männern entlädt. Als die Türken eine Allianz mit den Deutschen eingehen und das Reich sich brutal gegen seine eigenen ethnischen Minderheiten in Stellung bringt, müssen ihre widerstreitenden Leidenschaften hintangestellt werden, während sie ihre Kräfte bündeln, um zu überleben. Selbst dann, als die Ereignisse sie komplett zu überwältigen drohen.

Versprechen werden gegeben und Versprechen werden gebrochen. Aber das einzige Versprechen, das gehalten werden muss, ist weiterzuleben und diese Geschichte zu erzählen.

HINTERGRUND: DER VÖLKERMORD AN DEN ARMENIERN

Von den meisten zeitgenössischen Historikern längst als geschichtlich unleugbare Tatsache angesehen, von der heutigen Türkei immer noch als „kriegsbedingte Sicherheitsmaßnahme“ bezeichnet und damit als „Genozid“ geleugnet: Der Völkermord an den Armeniern von 1915/1916 markiert als eine der ersten systematischen ethnischen Säuberungen des 20. Jahrhunderts einen Einschnitt, dessen Diskussion und Aufarbeitung bis heute nichts von ihrer politischen Brisanz verloren hat. Bereits in den Jahrzehnten zuvor war es – im Zuge des wachsenden Nationalismus und zunehmender Spannungen zwischen Kurden und Armeniern – zu mehreren Massakern gekommen, die zwischen 80.000 und 300.000 Todesopfer gefordert hatten. Als das Osmanische Reich 1914 u. a. an der Seite des Deutschen Reiches in den Ersten Weltkrieg eintrat, kündigte die jungtürkische Regierung kurzerhand internationale Verträge. Erneute Überfälle auf armenische Dörfer bildeten den Auftakt einer verheerenden Entwicklung, die durch den Kampf einiger armenischer Freiwilligenbataillone auf feindlicher russischer Seite zusätzlich Zunder erhielt. Der russische Einmarsch in Ostanatolien wurde schließlich zum Vorwand für die massenhafte Deportation der armenischen Bevölkerung genommen. Offiziell begann der vom jungtürkischen „Komitee für Einheit und Fortschritt“ initiierte Völkermord mit der Deportierung armenischer Intellektueller in Konstantinopel am 24.04.1915, der seither als Gedenktag für den Völkermord an den Armeniern gilt. Es folgten Massendeportationen in die syrische und mesopotamische Wüste, die trotz der Verurteilung als „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ durch die Entente-Mächte in Todesmärschen gipfelten. Begleitet wurden jene von Massakern an der armenischen Zivilbevölkerung, die am Ende des Völkermordes rund 1,5 Millionen Menschenleben zu beklagen hatte. Bis heute gehört die Leugnung dieses Völkermordes zur offiziellen Politik aller türkischen Regierungen – ein Umstand, der zuletzt im vergangenen Jahr zu schweren diplomatischen Verwicklungen zwischen Deutschland und der Türkei geführt hat. Ungeachtet der internationalen Bewertung der historischen Tatsachen hat sich der Genozid an den Armeniern als „Aghet“ („Katastrophe“) in das kollektive Gedächtnis des armenischen Volkes eingebrannt.

REGISSEUR TERRY GEORGE ÜBER SEINEN FILM

Die Filme, die ich am meisten geliebt und verehrt habe, waren jene, die das Publikum an bedeutsamen historischen Ereignissen teilhaben ließen – Filme, die uns auf schmerzhafte und einzigartige Weise in die Geschichte eintauchen lassen. Die größten, auf Tatsachen basierenden Filme sind Filme wie SCHINDLERS LISTE (Schindler's List), KILLING FIELDS – SCHREIENDES LAND (The Killing Fields), REDS, SCHLACHT UM ALGIER (The Battle Of Algiers) und historische Dramen wie EIN MANN ZU JEDER JAHRESZEIT (A Man For All Seasons), DOKTOR SCHIWAGO und APOCALYPSE NOW.

Innerhalb von nur wenigen Stunden konnte ich hier Wut, Angst, Mitleid, wahre Trauer und manchmal sogar echte Freude empfinden. Kein anderes Filmgenre konnte mich auf diese Art und Weise berühren. Ich verließ das Kino überwältigt. Ich war durch Charaktere an historische Ereignisse herangeführt worden, die ich nie wieder vergessen würde.

Als Filmemacher sehe ich es als meine Herausforderung an, Geschichten und Figuren zu (er-) finden, die es mir erlauben, Kinozuschauer mit einem Ereignis zu konfrontieren, über das sie bislang nur wenig oder gar keine Kenntnis besaßen und ihnen so zu zeigen, dass der menschliche Geist selbst im Angesicht der widrigsten Umstände überleben und triumphieren kann. Das war für mich und meinen Co-Autor, Regisseur Jim Sheridan, die Motivation bei IM NAMEN DES VATERS (In The Name Of The Father) und DER BOXER (The Boxer) und meine Herausforderung als Regisseur von MÜTTER UND SÖHNE (Some Mother's Son) und HOTEL RUANDA.

Vor bald drei Jahren hatte ich das große Glück, dass mir ein Drehbuch von Robin Swicord angeboten wurde. THE PROMISE erzählt eine Liebesgeschichte, die vor dem Hintergrund des Genozids an den Armeniern spielt, einer der größten und am wenigsten bekannten Katastrophen des 20. Jahrhunderts. Dieser Versuch, eine ganze Nation auszulöschen, ist aus beinahe allen Geschichtsbüchern verschwunden und zwar wegen kollektiver Leugnung ebenso wie aus politischer Berechnung. Es ist eine Geschichte, von der ich glaube, dass sie auf der großen Leinwand erzählt werden muss. Aber wie bringt man ein Publikum dazu, so ein schreckliches und fremdartiges Ereignis nacherleben zu wollen? Ich habe meinen Blick auf die großen Meister des Kinos gerichtet – auf David Lean, der uns mit DOKTOR SCHIWAGO in die Zeit der Russischen Revolution und mit RYANS TOCHTER (Ryan's Daughter) in jene des irischen Unabhängigkeitskrieges entführt hat und auf Warren Beatty, der uns durch die Augen von John Reid in REDS ebenfalls an der Russischen Revolution teilhaben ließ. Beide machten sich eine Romanze zunutze, um das Publikum in die Kinositze zu locken. Sie erzählten große Liebesgeschichten, die unentwirrbar in die Geschichte dieser bedeutenden Ereignisse verwoben waren. Indem wir uns mit ihren Charakteren verliebten, erfuhren wir auch von den Nöten, der Freude und dem Schmerz, die sie als Teil der Geschichte durchlebten. Am Drehbuch von THE PROMISE mitzuwirken und Regie zu führen, bot mir eine wirklich einzigartige Gelegenheit. Ich durfte mit unglaublich talentierten Leuten – Christian Bale, Oscar Isaac, Charlotte Le Bon und weiteren großartigen Darstellern – arbeiten, um eine Liebesgeschichte zu erzählen, von der ich hoffe, dass sie das Publikum nicht nur gefangen nimmt und bewegt, sondern auch mit der Katastrophe konfrontiert, die das armenische Volk durchleiden musste. Die es ihm erlaubt, Zeuge tatsächlicher historischer Ereignisse zu werden, Freude zu erleben, Angst zu fühlen und unglaublichen Mut, Trauer und Erlösung. Am wichtigsten aber ist mir die Hoffnung, dass THE PROMISE das Publikum über ein Ereignis informiert, das es verdient, anerkannt, erinnert und geehrt zu werden. Welch größere Gelegenheit könnte sich ein Filmemacher erhoffen?

ÜBER DEN CAST

„Ich gratuliere dem ganzen Team (...) dessen Talent, Ausdauer, Hingabe und Engagement dieses wichtige Projekt realisiert haben."

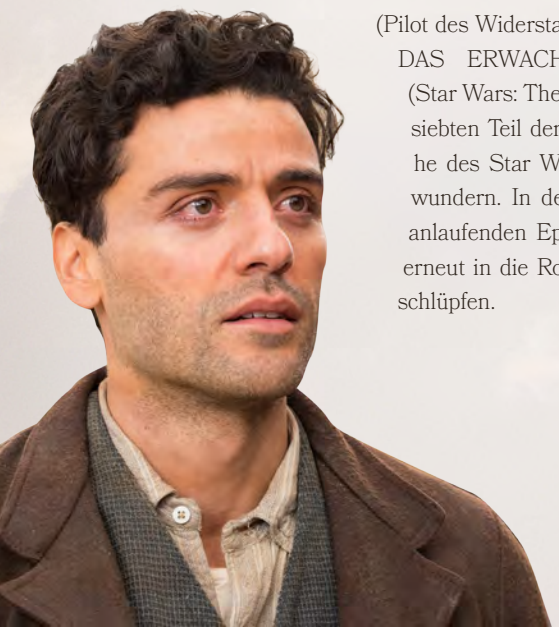
Leonardo DiCaprio

OSCAR ISAAC (MICHAEL BOGHOSIAN)

OSCAR ISAAC (Michael Boghosian) durfte sich für seine Interpretation der Titelfigur in INSIDE LLEWYN DAVIS von den Gebrüder Coen neben viel Lob seitens der Kritiker über eine Golden Globe Nominierung und einen Independent Spirit Award für die beste männliche Hauptrolle freuen. Der Film feierte 2013 bei den Filmfestspielen in Cannes Premiere, wo er den Großen Preis der Jury gewann und Isaac außerdem den Preis als bester Schauspieler von der Toronto Film Critics Association erhielt. Der Soundtrack des Films stellte besonders Isaacs Fähigkeiten als Sänger und Performer unter Beweis, die er in der Rolle des Llewyn Davis eindrucksvoll ausspielen konnte.

Nachdem er bereits für seine Hauptrolle in der HBO-Miniserie SHOW ME A HERO überschwängliche Kritiken erhielt, durfte sich Isaac über den Gewinn des Golden Globe als bester Schauspieler in einer Miniserie oder Fernsehfilm freuen und wurde zudem für den Critics' Choice Television Award als bester Schauspieler in einem Film oder Miniserie 2014 nominiert. Isaac übernahm im selben Jahr die Hauptrolle in J.C. Chandors actiongeladenem Drama A MOST VIOLENT YEAR, für die er den National Board of Review Award als bester Schauspieler gewann. Im darauffolgenden Jahr spielte er neben Alicia Vikander und Domhnall Gleeson in EX MACHINA von Regisseur Alex Garland. Der stark psychologisch angehauchte Science-Fiction-Thriller erhielt zwei Oscar®- und sechs BAFTA-Nominierungen und wurde vom National Board of Review als einer der zehn besten Independent Filme des Jahres gewürdigt.

Erst vor kurzem war Isaac als Poe Dameron (Pilot des Widerstands) in STAR WARS: DAS ERWACHEN DER MACHT (Star Wars: The Force Awakens), dem siebten Teil der legendären Kern-Reihe des Star Wars-Franchises, zu bewundern. In der 2017 in den Kinos anlaufenden Episode VIII wird Isaac erneut in die Rolle des Poe Dameron schlüpfen.



Isaac spielte den Bösewicht im Blockbuster X-MEN: APOCALYPSE, zuvor war er unter anderem in MOJAVE (Mojave) von Regisseur William Monahan, DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS (The Two Faces of January) von Regisseur Hossein Amini, DAS BOURNE VERMÄCHTNIS (The Bourne Legacy) unter der Regie von Tony Gilroy, dem britischen Filmdrama W.E. von Madonna, Nicolas Winding-Refns modernem Kultfilm DRIVE und als König John in Ridley Scotts ROBIN HOOD zu sehen. Zu Isaacs weiteren filmischen Arbeiten zählen das Comedy-Drama 10 JAHRE (10 Years), für das er einen Song zum Soundtrack beisteuerte, den er im Film zum Besten gibt, Zak Snyders dystopischer Actionfilm SUCKER PUNCH, Alejandro Amenabars AGORA – DIE SÄULEN DES HIMMELS (Agora) und das australische Drama BALIBO, für das er einen AFI Award als bester Nebendarsteller einheimsen durfte.

Außerdem übernahm Isaac Rollen in dem auf einer Erzählung von Emile Zola basierenden Filmdrama IN SECRET – GEHEIME LEIDENSCHAFT (In Secret) , Ridley Scotts DER MANN, DER NIEMALS LEBTE (Body of Lies), UM KLASSEN BESSER (Won´t Back Down) von Daniel Barnz, Steven Soderberghs Biopic CHE: REVOLUCIÓN, Vadim Perelmans DAS LEBEN VOR MEINEN AUGEN (The Life Before Her Eyes) und in ES BEGAB SICH ABER ZU EINER ZEIT... (The Nativity Story).

Oscar Isaac spielte in Zoe Kazans Theaterstück WE LIVE HERE ein Engagement im Theatre Club in Manhattan sowie in weiteren Produktionen wie Shakespeares ROMEO UND JULIA und ZWEI HERREN AUS VERONA. Zu seinen zahlreichen weiteren Theaterauftritten zählen ARRIVALS AND DEPARTURES, WHEN IT'S COCKTAIL TIME IN CUBA und SPINNING INTO BUTTER. Isaac studierte Schauspielerei an der Juilliard School in New York, wo er zurzeit auch lebt.

CHRISTIAN BALE
(CHRIS MYERS)

CHRISTIAN BALE (Chris Myers) erhielt seine dritte Oscar®-Nominierung für seine Nebenrolle in Adam McKays THE BIG SHORT, gewann die begehrte Trophäe für seine Rolle in David O. Russells Boxerdrama THE FIGHTER und wurde anschließend auch für AMERICAN HUSTLE als bester Schauspieler nominiert. Sein Spielfilmdebüt erlebte Bale 1987 in Steven Spielbergs Weltkriegsdrama DAS REICH DER SONNE (Empire of the Sun). Zuletzt war er 2015 in einer Hauptrolle in Terrence Malicks Drama THE KNIGHT OF CUPS an der Seite von Natalie Portman und Cate Blanchett in den Kinos zu bewundern. Sein umfassendes Werk beinhaltet zahlreiche weltweit erfolgreiche Filme wie HENRY V., PORTRAIT OF A LADY, DER GEHEIMAGENT (The Secret Agent), METROLAND, VELVET GOLDMINE, AMERICAN PSYCHO, LAUREL CANYON, THE MACHINIST, BATMAN BEGINS, THE NEW WORLD, PRESTIGE – MEISTER DER MAGIE (The Prestige), HARSH TIMES – LEBEN AM LIMIT (Harsh Times), RESCUE DAWN, TODESZUG NACH YUMA (3:10 to Yuma), I´M NOT THERE, THE DARK KNIGHT, PUBLIC ENEMIES, THE FLOWERS OF WAR, THE DARK KNIGHT RISES, AUGE UM AUGE (Out of the Furnace) und EXODUS: GÖTTER UND KÖNIGE (Exodus). Bale kam in Wales zur Welt und wuchs in England sowie den Vereinigten Staaten auf.

CHARLOTTE LE BON
(ANA)

CHARLOTTE LE BON (Ana) war vor kurzem in der Filmbiografie THE WALK von Regisseur Robert Zemeckis zu sehen. Zuvor übernahm sie die Rolle der Marguerite in Lasse Hallstroms Komödie MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY (The Hundred Foot Journey) an der Seite von Helen Mirren. 2015 wurde sie für ihre beeindruckende Performance im Biopic-Drama YVES SAINT LAURENT von Regisseur Jalil Lespert mit einem César Award ausgezeichnet. Le Bon wurde in Montreal geboren und zog mit 19 nach Paris, wo ihre Filmkarriere nach einigen Aufträgen als Model zunehmend Fahrt aufnahm, nachdem sie unter anderem in französischen Filmen wie LE GRAND MÉCHANT LOUP oder Michel Gondrys DER SCHAUM DER TAGE (L'écume des jours) für Aufsehen sorgte. 2016 war sie im Action-Thriller BASTILLE DAY von Regisseur James Watkins und im Weltkriegs-Thriller ANTHROPOID an der Seite von Cillian Murphy und Jamie Dornan zu sehen.

DANIEL GIMÉNEZ CACHO (FATHER ANDREASIAN)

DANIEL GIMÉNEZ CACHO (Father Andreasian) wurde im spanischen Madrid geboren und studierte Schauspiel, Tanz sowie Gesang in Italien, Frankreich und seiner aktuellen Heimat Mexiko. International wurde er vor allem bekannt durch seine Rolle in Alfonso Cuarons Film Y TU MAMA TAMBIEN – LUST FOR LIFE (Y tu Mama Tambien) von 2001. Bereits in den 80ern startete er seine Karriere als Theaterschauspieler unter der Regie hochrangiger Regisseure wie Juan José Gurrola, Margules und John Malcovich. 1985 begann Cacho selbst als Theaterregisseur zu arbeiten und inszenierte unter anderem Stücke von Copi, Bergman, Hugo Hiriart, Javier Daulte und Shakespeare. Zu seinen Arbeiten für das Kino zählen bis heute mehr als 45 Spielfilme: u.a. SÓLO CON TU PAREJA von Alfonso Cuarón, CRONOS (La Invencion de Cronos) von Guillermo del Toro, MIDAQ ALLEY (El callejón de los milagros) von Jorge Fons, DEEP CRIMSON (Profundo Carmesi) von Arturo Ripstein, CELOS von Vicente Aranda, LE PRINCE DU PACIFIQUE von Alain Corneau, LA MALA EDUCACIÓN – SCHLECHTE ERZIEHUNG (La Mala Educación) von Pedro Almodóvar, BLANCANIEVES – EIN MÄRCHEN VON SCHWARZ UND WEISS von Pablo Berger und ZAMA von Lucrecia Martel. Giménez Cacho wurde 1993 sowie 2005 jeweils als bester Schauspieler von der Union of Writers and Theatrical Critics of Mexico ausgezeichnet und gewann fünf Silver Ariel Awards, wobei er 1993, 2004 und 2013 jeweils als bester Nebendarsteller sowie 1996 und 2003 als bester Hauptdarsteller für seine Leistungen in DEEP CRIMSON und ARO TOLBUKHIN – IN THE MIND OF A KILLER (Aro Tolbukhin – En la mente del asesino) geehrt wurde. Darüber hinaus gewann er 2001 einen Ondas Award als bester Hauptdarsteller für NO SHAME (Sin vergüenza) und erhielt eine Goya-Nominierung als bester Schauspieler in BLANCANIEVES – EIN MÄRCHEN VON SCHWARZ UND WEISS. Giménez Cacho ist Gründungsmitglied des Miracle Theatre und feierte sein Debüt als Fernsehregisseur und Produzent für das Mexikanische Fernsehen 2014 mit der Serie CRÓNICA DE CASTAS.

SHOHREH AGHDASHLOO (MARTA)

SHOHREH AGHDASHLOO (Marta) erhielt eine Oscar®-Nominierung für ihre Darstellung in der Tragödie HAUS AUS SAND UND NEBEL (House of Sand and Fog) und für ihre Rolle in der BBC/HBO Miniserie DIE HUSSEINS: IM ZENTRUM DER MACHT (House of Saddam) einen Emmy. Zurzeit spielt Aghdashloo eine Hauptrolle in der weltweit erfolgreichen Science-Fiction-Serie THE EXPANSE, die vom SyFy Channel produziert wird. Vor kurzem war sie an der Seite von Salma Hayek und Adrien Brody im Thriller SEPTEMBERS OF SHIRAZ zu sehen. Außerdem spielte sie zusammen mit Morgan Freeman und Clive Owen im Drama LAST KNIGHTS.

Zu ihren weiteren Filmarbeiten in jüngerer Zeit zählt das unter der Regie von Jon Stewart entstandene Politdrama ROSEWATER. Aufgrund ihres vielfältigen Talents kann Aghdashloo neben ihrer Filmarbeit auch im Fernsehen und am Theater zahlreiche Erfolge verbuchen. 2012 übernahm sie die Titelrolle in Federico Garcia Lorcas letztem Theaterstück Bernarda Albas Haus am Londoner Almeida Theater. 2009 wirkte sie in dem preisgekrönten und auf einer wahren Geschichte basierenden Drama THE STONING OF SORAYA M. mit. Im Jahr zuvor stellte sie ihre Wandlungsfähigkeit in der romantischen Komödie EINE FÜR 4 – UNTERWEGS IN SACHEN LIEBE (The Sisterhood of the Traveling Pants 2) unter Bweis. Zu ihren frü-

heren Filmen zählen das von Catherine Hardwicke gedrehte Historiendrama ES BEGAB SICH ABER ZU DER ZEIT... (The Nativity Story) mit Oscar Isaac in der Hauptrolle, DAS HAUS AM SEE (The Lake House), X-MEN: DER LETZTE WIDERSTAND (X-Men: The Last Stand) und AMERICAN DREAMZ: ALLES NUR SHOW (American Dreamz).

1952 in eine äußerst kreative Intellektuellenfamilie in Teheran hineingeboren, verbrachte Aghdashloo ihre Zwanziger in verschiedenen innovativen Künstlervereinigungen. Sie wurde von Abbas Kiarostami und Ali Hatami entdeckt, die beide als Hauptvertreter des jungen, modernen iranischen Films weltweit Bekanntheit erlangten. Aghdashloo spielte in Kiarostamis Drama THE REPORT (Gozaresh) und in Hatamis SUTE-DELAN (Sooteh-Delan). In den späten 70ern verließ Aghdashloo ihre Heimat Iran und zog nach London, wo sie an der Universität einen Abschluss in Internationale Beziehungen machte. Zurzeit lebt sie zusammen mit ihrem Ehemann, dem Schauspieler und Dramatiker Houshang Touuzie, in Los Angeles.

ANGELA SARAFYAN (MARAL)

ANGELA SARAFYAN (Maral) wurde durch ihre Rolle als Vampirin Tia in BREAKING DAWN – BIS(S) ZUM ENDE DER NACHT TEIL 2 (The Twilight Saga: Breaking Dawn Part 2) ins globale Rampenlicht katapultiert. Anschließend war sie an der Seite von Marion Cotillard in James Grays THE IMMIGRANT zu sehen, im Wirtschaftsspionage-Thriller PARANOIA – RISKANTES SPIEL (Paranoia) mit Liam Hemsworth, Gary Oldman und Harrison Ford sowie im Indie-Drama 1915 über einen Theaterdirektor, der die Geister des armenischen Genozids heraufbeschwört und an der Seite von Scott Eastwood im Action-Adventure MERCURY PLAINS.

Im Fernsehen war Sarafyan 2016 in J. J. Abrams HBO-Hitserie WESTWORLD zu sehen. 2012 spielte sie in der Komödie LOST AND FOUND IN ARMENIA eine junge Frau in Armenien, die sich in den Sohn eines US-Senators (Jamie Kennedy) verliebt. Sarafyan war zudem Teil der Besetzung des Indie-Dramas NEVER, bei dem Drehbuchautor Brett Allen Smith auch Regie führte und in der Komödie AMERICAN ANIMAL.

Unter Sarafyans weiteren Filmen finden sich WILDE ZEITEN – ALTE FREUNDE NEU GEMISCHT! (A Good Old Fashioned Orgy), REPO CHICK, INFORMERS an der Seite von Billy Bob Thornton und Mickey Rourke, KABLUEY mit Lisa Kudrow und Teri Garr und ON THE DOLL. Frühere TV-Arbeiten umfassen u. a. EASTWICK, IN PLAIN SIGHT, THE MENTALIST, COLD CASE, 24, THE SHIELD, BUFFY – IM BANN DER DÄMONEN (Buffy the Vampire Slayer) und FÜR ALLE FÄLLE AMY (Judging Amy).

MARWAN KENZARI (EMRE OGAN)

MARWAN KENZARI (Emre Ogan) ist ein preisgekrönter holländischer Schauspieler, dessen Performance im Kriminaldrama WOLF ihm das Goldene Kalb für den besten Darsteller beim Netherlands Film Festival 2013 einbrachte. Das Internationale Filmfestival in Berlin wählte Kenzari zu einem seiner Shooting Stars 2014, die Variety titulierte ihn 2014 als „International Talent to Watch“. 2009 schloss Kenzari die renommierte Theater-Akademie von Maastricht, eine der besten Schauspielschulen in Europa, ab. Kurz darauf schloss er sich

der Amsterdam Theatre Group an, um mit dem international anerkannten Regisseur Ivo van Hove zu arbeiten. Er war in New York, Moskau, Wien und London u. a. in Stücken wie „Angels in America“, „Opening Night“, „Roman Tragedies“ und „The Russians“ zu sehen.

Kenzari feierte sein Leinwanddebüt 2009 in MAITE WAS HERE vom Gewinner des Europäischen Filmpreises Boudewijn Koole. Im gleichen Jahr spielte er in THE LAST DAYS OF EMMA BLANK von Regisseur Alex van Warmerdam. Ein Jahr später ergatterte er eine Rolle in LOFT, das 2013 als bestes niederländisches Kriminaldrama des letzten Jahrzehnts ausgezeichnet wurde. Im gleichen Jahr besetzte ihn WOLF-Regisseur Jim Taihuttu im preisgekrönten Film RABAT. 2014 spielte Kenzari die Hauptrollen in der niederländischen Romantic Comedy STREET OF HEARTS und dem Kidnapping-Drama RECKLESS, außerdem eine Nebenrolle im Gerichtsdrama ACCUSED, das es auf die Shortlist für den Auslands-Oscar 2015 brachte.

Kenzari war jüngst in COLLIDE mit Anthony Hopkins und Ben Kingsley zu sehen, im BEN HUR-Remake von Timur Bekmambetov sowie in SEVENS SISTERS mit Noomi Rapace und Willem Dafoe.

TOM HOLLANDER (GARIN)

TOM HOLLANDER (Garin) wird demnächst in Andy Serkis Neuverfilmung DAS DSCHUNGELBUCH (Jungle Book: Origins) in den Kinos zu sehen sein und machte zuletzt mit Auftritten in der BBC-Serie THE NIGHT MANAGER an der Seite von Tom Hiddlestone und Hugh Laurie sowie seiner Hauptrolle in DOCTOR THORNE von Julian Fellows für ITV von sich reden. Zu seinen jüngsten Filmen zählen weltweit erfolgreiche Blockbuster wie MISSION IMPOSSIBLE – ROGUE NATION an der Seite von Tom Cruise, THE RIOT CLUB oder TULPENFIEBER (Tulip Fever) von Justin Chadwick. Ebenso wirkte Hollander unter anderem in MUPPETS MOST WANTED, THE INVISIBLE WOMAN unter der Regie von Ralph Fiennes, ALLES EINE FRAGE DER ZEIT (About Time) von Richard Curtis, WER IST HANNA? (Hanna) von Joe Wright und DER SOLIST (The Soloist) mit. Einem breiten Publikum wurde Hollander bekannt in seiner Rolle als Cutler Beckett in der Blockbuster-Reihe FLUCH DER KARIBIK mit Johnny Depp. Sein Filmdebüt feierte er 1996 in Terry Georges erstem Spielfilm MÜTTER & SÖHNE (Some Mother’s Son). Nachfolgend spielte er in zahlreichen international erfolgreichen Produktionen wie GOSFORD PARK, ENIGMA – DAS GEHEIMNIS (Enigma), THE LIBERTINE, STOLZ & VORURTEIL (Pride & Prejudice), EIN GUTES JAHR (A Good Year), ELIZABETH – DAS GOLDENE KÖNIGREICH (Elizabeth: The Golden Age), OPERATION VALKYRIE – DAS STAUFFENBERG ATTENTAT (Valkyrie) oder KABINETT AUSSER KONTROLLE (In the Loop).

Seine Schauspielkarriere begann Hollander am National Youth Theater und trat mit 14 Jahren zum ersten Mal im Fernsehen im BBC-Drama JOHN DIAMOND vor die Kamera. Er besuchte zusammen mit seinem Sandkastenfreund Sam Mendes die Cambridge University und wirkte in mehreren frühen Bühnenproduktionen von Mendes mit, darunter DER KIRSCHGARTEN von Anton Tschechow mit Judi Dench. Hollanders äußerst fruchtbare Arbeit fürs Fernsehen beinhaltet seine Performance als Dylan Thomas in A POET IN NEW YORK und die Titelfigur in der BBC-Hitcomedy REV. Außerdem war er in der Rolle des John Ruskin in der Serie DESPERATE ROMANTICS zu sehen und spielte King George III in der preisgekrönten HBO-Miniserie JOHN ADAMS – FREIHEIT FÜR AMERIKA (John Adams).

JAMES CROMWELL (AMBASSADOR MORGENTHAU)

JAMES CROMWELL (Ambassador Morgenthau) erhielt eine Oscar®-Nominierung als bester Nebendarsteller für seine Interpretation des Farmers Hoggott im Kinohit EIN SCHWEINCHEN NAMENS BABE (Babe). Auch in der Fortsetzung SCHWEINCHEN BABE IN DER GROSSEN STADT (Babe: Pig in the City) übernahm Cromwell erneut die Rolle des schweigsamen Bauern. Zu einigen der bekanntesten Auftritte innerhalb seines umfangreichen Schaffens zählen Filme wie das mit mehreren Oscars gekrönte Meisterwerk THE ARTIST, SPIEL OHNE REGELN (The Longest Yard), I, ROBOT, Frank Darabonts THE GREEN MILE, Stephen Frears für den Oscar® nominiertes Drama DIE QUEEN, SECRETARIAT – EIN PFERD WIRD ZUR LEGENDE (Secretariat), SPIDER-MAN III und L.A. CONFIDENTIAL.

2012 übernahm Cromwell die männliche Hauptrolle in der Samuel Goldwyn Produktion FÜR IMMER MEIN (Still Mine) an der Seite von Genevieve Bujold, für die er 2013 jeweils einen Genie Award bei den Canadian Film Awards sowie den Preis als bester Schauspieler bei dem Internationalen Filmfestival in Seattle gewann. 2014 spielte er zusammen mit Kate Beckinsale in dem von Regisseurin Karen Moncrieff gedrehten ANKLAGE: MORD – IM NAME DER WAHRHEIT (Trials of Cate McCollough). 2013 gewann Cromwell einen Emmy für seine Rolle als Gegenspieler von Jessica Lange und Lily Rabe in AMERICAN HORROR STORY: ASYLUM. 2014 spielte er in der ersten Staffel der von TNT/Steven Bochco produzierten Krimiserie MURDER IN THE FIRST den knallharten Strafverteidiger Warren Daniels an der Seite von Richard Schiff, Taye Diggs und Tom Felton. Außerdem wirkte er als wiederkehrender Charakter in der HBO-Serie BOARDWALK EMPIRE und in der ABC-Serie BETRAYAL mit und übernahm in der FOX-Serie 24 die Rolle von Philip Bauer, dem Vater des Protagonisten Jack Bauer (Kiefer Sutherland). Cromwell erhielt zahlreiche Emmy-Nominierungen für seine Arbeit an dem HBO-Serienklassiker SIX FEET UNDER – GESTORBEN WIRD IMMER (Six Feet Under), dem HBO-Film CITIZEN KANE – DIE HOLLYWOOD-LEGENDE (RKO 281) und dem von NBC produzierten Drama EMERGENCY ROOM – DIE NOTAUFNAHME (Emergency Room).

Sein Schaffen beinhaltet dutzende Miniserien und verschiedenste Formate wie A SLIGHT CASE OF MURDER von TNT, ENGEL IN AMERIKA (Angels in America) von HBO, THE WEST WING – IM ZENTRUM DER MACHT (The West Wing), PICKET FENCES – TATORT GARTENZAUN (Picket Fences), HÖR MAL, WER DA HÄMMERT (Home Improvement), L.A. LAW und RAUMSCHIFF ENTERPRISE: DAS NÄCHSTE JAHRHUNDERT (Star Trek: The Next Generation). Zuletzt war er in der AMC-Serie HALT AND CATCH FIRE zu sehen und spielte den intriganten Kardinal Spencer in der von Paolo Sorrentino gedrehten HBO-Serie THE YOUNG POPE mit Jude Law und Diane Keaton.

Zu Cromwells zahlreichen Bühnenauftritten gehört unter anderem die berühmte Centennial Produktion von WARTEN AUF GODOT in Los Angeles. Im Rahmen seiner Engagements trat er in vielen der berühmtesten Theaterhäuser und -institutionen des Landes auf, darunter das South Coast Repertory, das Goodman Theatre, das Mark Taper Forum, das American Shakespeare Festival, das Long Wharf Theatre oder das Old Globe. Zu seinen Stücken zählen unter anderem HAMLET, THE ICEMAN COMETH, DEVIL´S DISCIPLE oder auch OTHELLO. Ebenso spielte er A. E. Houseman in der US-Premiere von Tom Stoppards THE INVENTION OF LOVE im A.C.T. in San Francisco. Cromwell übernahm auch selbst mehrfach die Regie an Theatern in ganz Amerika und gründete mit Stage West seine eigene Firma in Springfield (Massachusetts). Erst vor kurzem war er als Rupert Murdoch in David Williams Bühnenstück RUPERT am Royal Theatre in Sydney zu sehen. Geboren wurde Cromwell in Los Angeles, aufgewachsen ist er in New York und Waterford (Connecticut). Sein Studium absolvierte er an der Carnegie Mellon University. Sein Vater John Cromwell, ebenso ein berühmter Schauspieler und Regisseur, war einer der ersten Präsidenten der Screen Directors Guild. Seine Mutter Kay Johnson war ebenfalls eine Theater- und Filmschauspielerin.

ÜBER DEN STAB

TERRY GEORGE
(REGIE)

Oscar®-Gewinner, Drehbuchautor und Regisseur Terry George erhielt für sein Drehbuch zum Nordirland-Drama IM NAMEN DES VATERS (In the Name of the Father) mit Jim Sheridan sowohl eine BAFTA- als auch eine Oscar®-Nominierung. Ebenso durfte er sich 2004 über eine BAFTA- und eine Oscar®-Nominierung für sein Skript zu dem Drama HOTEL RUANDA (Hotel Rwanda) freuen, für das er auch die Regie übernahm. 2012 gewann George zusammen mit seiner Tochter Oorlagh mit THE SHORE den Oscar® für den besten Kurzfilm. Sein Regiedebüt feierte George auf Basis eines eigenen Skripts mit dem Titel MÜTTER & SÖHNE (Some Mother's Son), bei dem Helen Mirren und Fiona Flannigan die Hauptrollen übernahmen. George ist auch für die Drehbücher zu Jim Sheridans THE BOXER sowie DAS TRIBUNAL (Hart´s War) mit Bruce Willis verantwortlich, ehe er für HOTEL RUANDA das Drehbuch schrieb und dazu die Regie übernahm. Der Film erhielt jeweils eine Oscar®-Nominierung für die Stars Don Cheadle und Sophie Okonedo sowie erneut eine für das beste Original-Drehbuch.

ROBIN SWICORD
(DREHBUCH)

Als Drehbuchautorin durfte sich Robin Swicord vor allem über eine Oscar®-Nominierung für ihren Beitrag an der Filmadaption von DER SELTSAME FALL DES BENJAMIN BUTTON (The Curious Case of Benjamin Button) von Regisseur David Fincher freuen. Dieser Film brachte ihr auch Nominierungen für den Golden Globe und die Writers Guild of America ein. Zu Swicords weiteren Arbeiten zählen Rob Marshalls Drama DIE GEISHA (Memoirs of a Geisha), ZAUBERHAFTE SCHWESTERN (Practical Magic), MATILDA, THE PEREZ FAMILY und BETTY UND IHRE SCHWESTERN (Little Women). Mit der Komödie DER JANE AUSTEN CLUB (The Jane Austen Book Club) durfte Swicord neben dem Drehbuch auch selbst erstmals auf dem Regiestuhl Platz nehmen. 2016 schrieb und drehte sie zusammen mit Bryan Cranston und Jennifer Garner den Spielfilm WAKEFIELD, der auf einer Kurzgeschichte von E.L. Doctorows beruht. Der Film feierte beim Filmfestival in Toronto 2016 seine internationale Premiere.

ERIC ESRAILIAN (PRODUZENT)

ERIC ESRAILIAN (Produzent) arbeitet als Co-Manager und leitender Produzent für Survival Pictures, das 2012 von dem Geschäftsmanns Kirk Kerkorian gegründet wurde, der sich aufgrund seines großen humanitären Engagements viel Anerkennung verdiente. Kerkorian ernannte Esrailian sowie Anthony Mandekic zu Co-Managern seiner Firma und förderte Esrailians Werdegang. Angetreten mit dem klaren Ziel, einzigartige Filme mit einer sozialen Botschaft und Relevanz zu kreieren, arbeiteten Esrailian und sein Team von Survival Pictures mit Mike Medavoy und Phoenix Pictures bei der Entwicklung und Umsetzung von THE PROMISE zusammen.

Esrailian erwarb zunächst einen Abschluss in Biologie und Englisch an der Universität von Kalifornien in Berkeley, anschließend wechselte er an die Loma Linda University School of Medicine und schloss eine Arztausbildung mit Schwerpunkt Innere Medizin an der South California University ab. Er ist Absolvent des Executive Program in Management der UCLA Anderson School of Management und arbeitete für das Medical Board of California, nachdem ihn der damalige Gouverneur Arnold Schwarzenegger für diese Stelle berufen hatte. Zusätzlich ist Esrailian als Mediziner an der David Geffen School of Medicine tätig. Esrailian setzt sich für viele Wohltätigkeitsorganisationen und Hilfsprogramme ein. Inspiriert von seinen Kollegen bei Survival Pictures sowie seiner Tätigkeit als Mediziner, arbeitete er daran, wie man eine Brücke zwischen der Kunst und einer sozialen Aussage insbesondere im Bereich der Menschenrechte schlagen könnte.

Esrailian ist Geschäftsführer der UCLA School of Theater, Film and Television und engagiert sich im Rahmen des Skoll Center for Social Impact Entertainment – beides mit dem klaren Ziel, neue Möglichkeiten für Studierende für eine zukünftige Karriere in der Unterhaltungsbranche und Kunstszene zu entwickeln. Über die Jahre setzte er sich auch leidenschaftlich für eine bessere Gesundheitsversorgung und eine Erweiterung des Angebots an Sozialdiensten innerhalb der Unterhaltungsbranche ein. 2016 wurde Esrailian vom Vorsitzenden Jeffrey Katzenberg die Mitarbeit bei der Eröffnung des Motion Picture & Television Fund (MPTF) Foundation Board of Governors angeboten.

MIKE MEDAVOY (PRODUZENT)

MIKE MEDAVOY (Produzent) war in seiner bisherigen Laufbahn bereits bei über 300 Spielfilmen als Produzent tätig. Neben zahlreichen Nominierungen auf internationalen Filmfestivals, wurden 17 seiner Filme für einen Oscar® nominiert, wobei sieben seiner Arbeiten die begehrte Trophäe für den besten Film des Jahres gewinnen konnten.

Als sich das Unternehmen United Artists in den 70ern in seiner Blütezeit befand, hatte Medavoy den Posten als Senior Vice-President inne und war aktiv an der Produktion unvergesslicher Klassiker wie EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST (One Flew Over the Cuckoos Nest), ROCKY und DER STADTNEUROTIKER (Annie Hall) beteiligt, wobei alle drei Filme bei den Oscars® jeweils in der Kategorie Bester Film triumphierten. Weitere bekannte Werke, die während seiner Zeit bei United Artists entstanden, waren Filme wie APOCALYPSE NOW, WIE EIN WILDER STIER (Raging Bull), NETWORK und COMING HOME – SIE KEHREN HEIM (Coming Home).

1978 gründete Medavoy zusammen mit Partnern die Firma Orion Pictures. In seiner langjährigen Amtszeit entstanden Filmklassiker wie PLATOON, AMADEUS, ROBOCOP, HANNAH UND IHRE SCHWESTERN (Hannah and Her Sisters), WAHNSINN OHNE HANDICAP (Caddyshack), DER TERMINATOR, DER

MIT DEM WOLF TANZT (Dances With Wolves) und DAS SCHWEIGEN DER LÄMMER (The Silence of the Lambs). Nach zwölf erfolgreichen Jahren bei Orion wechselte Medavoy auf den Posten des Vorsitzenden bei Tristar Pictures, wo er sowohl bei Kritikern wie auch an den Kinokassen hochgradig erfolgreiche Filme beaufsichtigte wie PHILADELPHIA, TERMINATOR 2 – TAG DER ABRECHNUNG (Terminator 2: Judgment Day), SCHLAFLOS IN SEATTLE (Sleepless in Seattle), CLIFFHANGER – NUR DIE STARKEN ÜBERLEBEN (Cliffhanger), KÖNIG DER FISCHER (The Fisher King), LEGENDEN DER LEIDENSCHAFT (Legends of the Fall) und Steven Spielbergs Kinomärchen HOOK. Als Vorsitzender und Mitbegründer von Phoenix Pictures war es Medavoy vergönnt, Filme wie LARRY FLYNT – DIE NACKTE WAHRHEIT (The People vs. Larry Flynt), LIEBE HAT ZWEI GESICHTER (The Mirror Has Two Faces), U-TURN – KEIN WEG ZURÜCK (U-Turn), DER SCHMALE GRAT (The Thin Red Line), DAS SPIEL DER MACHT (All the King's Men), BASIC – HINTER JEDER LÜGE EINE WAHRHEIT (Basic), ZODIAC – DIE SPUR DES KILLERS (Zodiac) und MISS POTTER neben vielen weiteren Produktionen in die Kinos zu bringen. DER SCHMALE GRAT und LARRY FLYNT – DIE NACKTE WAHRHEIT erhielten jeweils Oscar®-Nominierungen.

In der jüngeren Vergangenheit veröffentlichte Phoenix Pictures Martin Scorseses Mystery-Thriller SHUTTER ISLAND, Darren Aronofskys Tanzdrama BLACK SWAN und den Thriller SHANGHAI mit John Cusack und Gong Li in den Hauptrollen. BLACK SWAN wurde in mehreren Kategorien für den Oscar® nominiert (u.a. als Bester Film) und brachte Hauptdarstellerin Natalie Portman die begehrte Trophäe als beste weibliche Hauptdarstellerin ein. Zuletzt arbeitete Medavoy als ausführender Produzent an der Dokumentation DER KÜHNSTE TRAUM (The Wildest Dreams) über den britischen Bergsteiger George Mallory und an dem Film 69 TAGE HOFFNUNG (The 33) über das Grubenunglück in Chile im August 2010.

WILLIAM HORBERG (PRODUZENT)

WILLIAM HORBERG (Produzent) ist Präsident von Wonderful Films, die jüngst die romantische Komödie CRASH PAD mit Thomas Haden Church und Domhnall Glesson unter der Regie von Kevin Tent sowie das Gospel-Musical BLACK NATIVITY von Kasi Lemmons mit Forest Whitaker, Angela Bassett und Jennifer Hudson produzierte.

Zu seinen weiteren Produktionen gehören DISCONNECT mit Jason Bateman, Hope Davis, Alexander Skarsgard und Andrea Riseborough und THERESE RAQUIN mit Elizabeth Olsen, Oscar Isaac und Jessica Lange. Horberg war außerdem Produzent von LANG LEBE CHARLIE COUNTRYMAN (The Necessary Death Of Charlie Countryman) mit Shia LaBeouf und Evan Rachel Wood und STERBEN WILL GELERNT SEIN (Death at a Funeral) mit Chris Rock, Martin Lawrence und Tracy Morgan. Als Präsident für Produktion bei Sidney Kimmel Entertainment war er ausführender Produzent für Paul Greengrass' FLUG 93 (United 93), ENTTARNT – VERRAT AUF HÖCHSTER EBENE (Breach), TALK TO ME, MARRIED LIFE – EINE PERFEKTE EHE (Married Life), LARS UND DIE FRAUEN (Lars and the Real Girl) und Charlie Kaufmanns SYNECDOCHE, NEW YORK (Synechdoche).

Horberg war ausführender Produzent bei MILK mit Oscar®-Preisträger Sean Penn unter der Regie von Gus Van Sant und von Marc Forsters DRACHENLÄUFER (The Kite Runner). Vor der Gründung von Wonderful Films hatte er elf Jahre lang mit den Oscar®-gekrönten Filmemachern Anthony Minghella und Sidney Pollack bei Mirage Pictures zusammengearbeitet. Während seiner Zeit dort produzierte Horberg Filme wie Minghellas UNTERWEGS NACH COLD MOUNTAIN (Cold Mountain), für den Renée Zellweger den Oscar® gewinnen konnte und DER TALENTIERTE MR. RIPLEY (The Talented Mr. Ripley) mit Matt Damon und dem Oscar®-nominierten Jude Law. Er produzierte außerdem DER STILLE AMERIKANER (The Quiet American) von Phillip Noyce, Tom Tykwers HEAVEN, SIE LIEBT IHN – SIE LIEBT IHN NICHT (Sliding Doors) mit Gwyneth Paltrow und Steven Zaillians DAS KÖNIGSSPIEL (Seaching For Bobby Fischer). Horberg war früher Senior Vice President für Produktion bei Paramount Pictures.

RALPH WINTER (AUSFÜHRENDER PRODUZENT)

RALPH WINTER (Ausführender Produzent) war als Produzent zuständig für X-MEN ORIGINS: WOLVERINE und dessen Vorgängern X-MEN: DER LETZTE WIDERSTAND (X-Men: The Last Stand), X-MEN 2 und X-MEN, zudem produzierte er FANTASTIC FOUR und FANTASTIC FOUR: RISE OF THE SILVER SURFER.

Winter begann seine Karriere mit dem zweiten Star Trek-Film STAR TREK II: DER ZORN DES KHAN (Star Trek II: The Wrath Of Khan) und arbeitete sich im Bereich Produktion kontinuierlich nach oben: Als Associate Producer bei STAR TREK III: AUF DER SUCHE NACH MR. SPOCK (Star Trek III: The Search for Spock), dann Executive Producer bei ZURÜCK IN DIE GEGENWART – STAR TREK IV (Star Trek IV: The Voyage Home) und STAR TREK V: AM RANDE DES UNIVERSUMS (Star Trek V: The Final Frontier). Seinen ersten Produzenten-Credit verdiente er sich mit STAR TREK VI: DAS UNENTDECKTE LAND (Star Trek VI: The Undiscovered Country).

Unter Winters weiteren Arbeiten als Produzent befinden sich PLANET DER AFFEN (Planet Of The Apes), INSPECTOR GADGET, HOCUS POCUS, HÜTER DER ERINNERUNG (The Giver) und zuletzt CAPTIVE mit David Oyelowo und Kate Mara.

DENISE O'DELL (AUSFÜHRENDE PRODUZENTIN)

DENISE O'DELL (Ausführende Produzentin) ist Chefin von Babieka Films in Madrid, sie hat unlängst für Ridley Scott EXODUS: GÖTTER UND KÖNIGE (Exodus: Gods and Kings) produziert und war Line Producer für Scotts Krimidrama THE COUNSELOR. Ihre weiteren Arbeiten in jüngerer Zeit umfassen die Dokumentation FLAMENCO: A WAY OF LIFE, den Horror-Thriller PANZER CHOCOLATE, den Indie MR. NICE, die romantische Komödie MY BIG FAT GREEK SUMMER (My Life In Ruins), DECEPTION – TÖDLICHE VERSUCHUNG (Deception) mit Ewan McGregor und Hugh Jackman, die Dokumentation PEPIN BELLO, Milos Formans GOYAS GEISTER (Goya's Ghosts) und die Blockbuster-Fortsetzung BASIC INSTINCT 2 mit Sharon Stone.

Unter ihren früheren Filmen befinden sich MINOTAUR mit Tom Hardy, Ridley Scotts KÖNIGREICH DER HIMMEL (Kingdom of Heaven), der Abenteuerfilm SAHARA mit Matthew McConaughey und Penelope Cruz, die Oscar Wilde-Adaption GOOD WOMAN – EIN SOMMER IN AMALFI (A Good Woman), der Goya-Gewinner DIE BRÜCKE VON SAN LUIS REY (The Bridge of San Luis Rey), Paul McGuigans THE RECKONING und SEXY BEAST mit Oscar®-Preisträger Ben Kingsley.

Sie ist die Tochter des legendären Produzenten und Regieassistenten Denis O'Dell, der mit A HARD DAY'S NIGHT maßgeblich an der frühen Filmkarriere der Beatles beteiligt war. In ihren frühen Zwanzigern zog sie von Großbritannien nach Spanien, wo sie sich von einem Job als Production Coordinator für Richard Lesters EXPLOSION IN CUBA (Cuba) mit Sean Connery nach oben arbeitete. Sie war außerdem Production Supervisor bei Elaine Mays ISHTAR und Production Manager für den James Bond-Film JAMES BOND 007 – DER HAUCH DES TODES (The Living Daylights) und für INDIANA JONES UND DER LETZTE KREUZZUG (Indiana Jones and the Last Crusade).

JAVIER AGUIRRESAROBE (KAMERA)

JAVIER AGUIRRESAROBE (Kamera) erhielt eine BAFTA-Nominierung für seine Arbeit am Apokalypse-Drama THE ROAD. Er wurde in der Kategorie Beste Kamera insgesamt elf Mal für den spanischen Goya nominiert, wovon er ihn sechs Mal gewann – für DAS MEER IN MIR (The Sea Inside), SOLDIERS OF SALAMINA, THE OTHERS, THE DOG IN THE MANGER, ANARCTICA und BELTENEBROS.

Seine letzten Arbeiten beinhalteten so unterschiedliche Stoffe wie das historische Schiffbruch-Drama THE FINEST HOURS, THE HEALER, die R.L. Stine-Adaption GÄNSEHAUT (Goosebumps) sowie das Remake des Horrorklassikers POLTERGEIST.

Aguirresarobe hat bereits zweimal für Woody Allen gearbeitet, an BLUE JASMINE und VICKY CRISTINA BARCELONA, außerdem hat er bei zwei der erfolgreichen TWILIGHT-Filme die Kamera geführt: Bei ECLIPSE – BIS(S) ZUM ABENDROT und NEW MOON – BIS(S) ZUR MITTAGSSTUNDE. Unter seinen anderen internationalen Arbeiten finden sich GOYAS GEISTER (Goya's Ghosts) von Milos Forman, Chris Weitz' A BETTER LIFE, DIE BRÜCKE VON SAN LUIS REY (The Bridge of San Luis Rey) mit Robert de Niro und Pedro Almodovars SPRICH MIT IHR (Talk To Her).

In seinen frühen Zwanzigern drehte er in Spanien seine ersten Kurzfilme, bevor er für den preisgekrönten Regisseur Fernando Colomo 1979 seinen ersten Spielfilm, ¿QUÉ HACE UNA CHICA COMO TÚ EN UN SITIO COMO ÉSTE?, die Kamera führte.

BENJAMIN FERNANDEZ (PRODUKTIONSDESIGN)

BENJAMIN FERNANDEZ (Produktionsdesign) hat für seine Arbeit an CAPTAIN ALATRISTE (Alatriste) und THE OTHERS zwei Goya-Awards gewonnen, nominiert war er zudem zwei weitere Male: Für CARMEN mit Paz Vega und DAS MEER IN MIR (The Sea Inside). Davor begann Fernandez seine Karriere als Storyboard-Künstler 1961 für Nicholas Rays KÖNIG DER KÖNIGE (King of Kings), anschließend ging er bei dem mehrfach Oscar®-gekrönten Produktionsdesigner John Box für David Leans LAWRENCE VON ARABIEN (Lawrence Of Arabia) und DOKTOR SCHIWAGO in die Lehre. Außerdem arbeitete er mit Box an Franklin J. Schaffners NIKOLAUS UND ALEXANDRA (Nicholas and Alexandra) und an George Cukors REISEN MIT MEINER TANTE (Travels With My Aunt). Seine langjährige Zusammenarbeit mit Ridley Scott begann er als Art Director für dessen Box-Office-Hit ALIEN. Er war Art Director für dessen 1492 – DIE EROBERUNG DES PARADIESES (1492 – Conquest Of Paradise), GLADIATOR und – zuletzt – EXODUS – GÖTTER UND KÖNIGE (Exodus – Gods and Kings). Unter seinen weiteren Arbeiten als Art Director finden sich u. a. DUNE, CONAN DER BARBAR (Conan The Barbarian), TAI PAN, RAMBO III, INDIANA JONES UND DER LETZTE KREUZZUG (Indiana Jones and the Last Crusade), TAGE DES DONNERS (Days Of Thunder) und DER DIKTATOR (The Dictator). Als Produktionsdesigner arbeitete er u. a. für Tony Scott und dessen Filme TRUE ROMANCE, ENEMY OF THE STATE und MANN UNTER FEUER (Man On Fire). Außerdem an DRAGONHEART, DAYLIGHT, KULL, DER EROBERER (Kull, The Conqueror) und ALTAMIRA.

PIERRE-YVES GAYRAUD (KOSTÜMDESIGN)

PIERRE-YVES GAYRAUD (Kostümdesign) gewann zwei Deutsche Filmpreise für seine Arbeit an CLOUD ATLAS und DAS PARFÜM, darüber hinaus wurde er für DIE SCHÖNE UND DAS BIEST (Beauty and the Beast, 2014) und INDOCHINE zweimal für den französischen César nominiert. Er war zuständig für das Kostümdesign in Tom Tykwers EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG sowie in Julie Delpys LOLO und Lasse Hallströms MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY (The Hundred-Foot Journey). Unter Gayrauds weiteren Credits finden sich zudem DIE DREI MUSKETIERE (The Three Musketeers), ALBERT NOBBS, DIE BOURNE IDENTITÄT (The Bourne Identity) sowie Teile von PARIS, JE T'AIME.

STEVEN ROSENBLUM (SCHNITT)

STEVEN ROSENBLUM (Schnitt) hat bislang drei Oscar®-Nominierungen erhalten, für Edward Zwicks GLORY und BLOOD DIAMOND sowie für Mel Gibsons BRAVEHEART. Unlängst hat er für den Sundance Festival-Gewinner THE BIRTH OF A NATION den Schnitt besorgt. Rosenblum hat außerdem bereits dreimal den ACE Eddie Award für seine Arbeit an GLORY, BRAVEHEART und die Serie DIE BESTEN JAHRE (Thirtysomethings) erhalten. Als Student des renommierten American Film Institute war er 2011 der Empfänger des renommierten Franklin J. Schaffner Awards.

Zu Rosenblums weiteren Arbeiten gehörten u. a. Edward Zwicks BAUERNOPFER – SPIEL DER KÖNIGE (Pawn Sacrifice), LOVE AND OTHER DRUGS und DEFIANCE, M. Night Shyamalans AFTER EARTH und NOTORIOUS B.I.G. (Notorious) von Regisseur George Tillman Jr. In eine frühere Schaffensphase fallen Zwicks LEGENDEN DER LEIDENSCHAFT (Legends of the Fall), MUT ZUR WAHRHEIT (Courage Under Fire), AUSNAHMEZUSTAND (The Siege) und LAST SAMURAI, außerdem JACK DER BÄR (Jack the Bear) und GEFÄHRLICHE SCHÖNHEIT (Dangerous Beauty) von Marshall Herskovitz. Ebenfalls von ihm geschnitten wurden u. a. X-MEN, PEARL HARBOR, DIE VIER FEDERN (The Four Feathers) und ZUM AUSZIEHEN VERFÜHRT (Failure To Launch).

CHRIS CORNELL (ORIGINAL SONG „THE PROMISE")

CHRIS CORNELL (Original Song „The Promise") war ein moderner Erneuerer, dessen Werk keine Genregrenzen kannte. Er war einer der Hauptarchitekten der Grunge-Bewegung der 90er Jahre und zählt bis heute zu einer der ausdrucksstärksten Stimmen im Rock. Als Mitglied dreier legendärer Bands konnte Cornell nicht nur etliche Multiplatin-Erfolge feiern und weltweit über 30 Millionen Tonträger verkaufen, er schuf sich in drei Jahrzehnten eine einzigartige Identität als Grammy-gekürter und Golden-Globe-nominierter Sänger, Songwriter, Gitarrist, Komponist und Texter.

Seine Karriere begann mit den Seattle-Pionieren von Soundgarden, deren wilde Klanglandschaften Punk-Attitüde und künstlerische Tiefe vereinten.

Nicht nur dank ihrer kraftvollen Originalität waren sie die ersten einer Generation von Seattle-Bands, die 1989 einen Major-Deal an Land ziehen konnten. Über sieben bahnbrechende Alben gelang es ihnen, sich stetig weiterzuentwickeln. Soundgarden feierten ihre fast schon historische Rückkehr auf die Konzertbühne 2010 und sind seither um die Welt getourt. Ihr bislang letztes Album „King Animal“ veröffentlichten sie unter großem Kritikerzuspruch 2012.

Während dieser Zeit arbeitete Cornell kontinuierlich an seinem Sound und seiner Vision. 1990 experimentierte sein Nebenprojekt Temple Of The Dog mit einem souligeren Stil, an seiner Seite die späteren Mitglieder von Pearl Jam. Später im selben Jahrzehnt kombinierte sein kritisch gefeiertes erstes Soloalbum „Euphoria Morning“ üppige Melodieführung und Instrumentierung mit Texten, die sich um Entfremdung und Verzweiflung drehten. Als das Jahrtausend zum Abschluss kam, tat Cornell sich mit drei weiteren musikalischen Pionieren von Rage Against The Machine zusammen, um mit ihnen gemeinsam die Supergroup Audioslave zu gründen. Die mehrfach mit Platin ausgezeichnete Band hat drei Alben veröffentlicht und weltweit Stadien gefüllt, als erste amerikanische Rockband sogar in Castros Cuba. Cornell hat zudem mit etlichen Künstlern zusammengearbeitet, unlängst mit der Zac Brown Band für deren Single „Heavy Is The Head“, welche die Nummer Eins im US-Rockradio erreichte.

Seine Soundtrack-Arbeit umfasst sowohl Big Budget- als auch Independent-Produktionen. Er war der erste männliche Künstler, der den Theme-Song für einen Bond-Film schreiben und performen durfte („You Know My Name“ für CASINO ROYALE). Er verfasste den Abschluss-Song „Live To Rise“ für MARVEL'S AVENGERS, den damals dritterfolgreichsten Film aller Zeiten. Mit Joy Williams gemeinsam performte er seinen Song „Misery Chain“, der auf dem Soundtrack des Oscar®-gekrönten 12 YEARS A SLAVE erschien. Sein Song „The Keeper“ aus Marc Forsters MACHINE GUN PREACHER wurde 2012 für einen Golden Globe nominiert. Cornells jüngste Akustik-Solotour „Songbook“ war durchgehend ausverkauft und wurde weltweit von Kritikern gefeiert. Die auf der Tour performten Neuinterpretationen klassischer Cornell-Songs finden sich auch auf dem 2011 veröffentlichten Live-Album gleichen Namens.

Längst betätigt sich Cornell auch als aktiver Wohltäter, der mit seiner Musik Anliegen unterstützt, die einen Wandel herbeiführen sollen: Die Chris und Vicky Cornell-Stiftung sammelt im Verbund mit anderen Wohltätigkeitsorganisationen Spenden für die Unterstützung von Kindern, die mit Problemen wie Obdachlosigkeit, Armut, Missbrauch und Vernachlässigung konfrontiert sind.

Im Herbst 2015 veröffentlichte Cornell sein bislang fünftes Soloalbum „Higher Truth“, das nicht nur einen ähnlich expressiven intimen Ansatz wie „Songbook“ verfolgt, sondern auch Ausdruck seiner Entwicklung und seines Wachstums als meisterhafter Songwriter ist.

Chris Cornell verstarb im Alter von 52 Jahren am 17. Mai 2017.

SERJ TANKIAN (EXECUTIVE MUSIC CONSULTANT)

SERJ TANKIAN (Executive Music Consultant) ist Sänger, Dichter, Songwriter, Künstler, Aktivist und Komponist. Er hat seine Musik schon immer als Ventil und Möglichkeit genutzt, seine Gedanken und Gefühle mit einem Maß an Leidenschaft und Bewusstsein auszudrücken, das im aktuellen Musikgeschäft seinesgleichen sucht. Als Armenier im Libanon geboren und in Los Angeles aufgewachsen, wurde Serj bereits in jungen Jahren mit der Verschmelzung von Kulturen, Ideen und Idealen konfrontiert. Die Prinzipien, die er von dieser Form der Integration und Anpassung ableiten konnte, haben bei ihm zu einem Verständnis der Einheit aller Dinge geführt und sich seither in der Musik und Kunst niedergeschlagen, für deren Schaffung Tankian lebt.

Bereits früh in seiner Karriere fand Serj ein Ventil als aufwieglerischer Sänger und Songwriter der erfolgreichen Rocker von System of a Down, einer

Band, die es in die Herzen und Hirne von Millionen von Fans geschafft hat mit ihren Botschaften von Liebe, Bewusstheit und Aktivismus. System Of A Down haben fünf Studioalben veröffentlicht, von denen drei auf der Nummer Eins der Billboard-200 eingestiegen sind. Die Band wurde bisher für vier Grammys nominiert und konnte 2006 einen für die „Beste Hard Rock Performance“ ihres Songs „B.Y.O.B.“ mit nach Hause nehmen.

Tankian hat bislang fünf Alben seines eigenen Solomaterials veröffentlicht, beginnend mit seinem 2007 die Charts erobernden Hardrock-Album „Elect the Dead“. Sein Nachfolgealbum „Imperfect Harmonies“ wurde 2010 veröffentlicht, gefolgt von „Harakiri“ in 2012. 2013 folgten gleich zwei unterschiedliche Releases von Serj, zunächst das von der Kritik gefeierte „Orca Symphony No. 1“, gefolgt vom höchst ungewöhnlichen „Jazz-iz Christ“.

In den vergangenen Jahren hat er seine Zeit im Aufnahmestudio vornehmlich dazu genutzt, Soundtracks und Kompositionen für Film- und Videospielprojekte zu erstellen. Seine jüngsten Arbeiten beinhalten die Aufnahme einer modernen Version des armenischen Folk-Songs „Sari Siroun Yar“ gemeinsam mit dem Authentic Light Orchestra für den Film THE PROMISE von Terry George mit Christian Bale und Oscar Isaac. Er wurde von Survival Pictures, den Produzenten des Films, auch als ausführender musikalischer Berater engagiert. Zusätzlich hat er die kompletten Soundtracks für die Independent-Produktionen 1915 und THE LAST INHABITANT geschrieben, einen eigenen Track für Ilya Naishullers HARDCORE (Hardcore Henry) verfasst und die Spiel-Soundtracks zu „Midnight Star“ und dessen Nachfolger „Renegade“ verantwortet, die von einem der Entwickler der berüchtigten „Halo“-Reihe stammen.

Serj Tankians gründete 2001 das Plattenlabel Serjical Strike Records, das Alben von kritisch gefeierten Künstlern, u. a. Fair To Midland, Buckethead und Death By Stereo veröffentlicht hat.

Zusammen mit seinem Musikerkollegen Tom Morello (Rage Against The Machine, Audioslave) hat Serj 2002 die Non-Profit-Organisation Axis of Justice gegründet, die Musiker, Fans und Grassroots-Organisationen im Kampf für soziale Gerechtigkeit zusammenbringen will. Mit seiner Mission, Vielfalt und Verständnis über die Musik, Poesie und Aktivismus zu verbreiten, wird Serj Tankian auch weiterhin all jene überraschen und erleuchten, die seiner Musik folgen und seinen Worten lauschen.

In den letzten Jahren hat Tankian das Mikrophon zunehmend mit dem Pinsel geteilt und seit 2013 über 40 Kunstwerke geschaffen. Seither hatte er etliche Ausstellungen in Galerien sowohl in den USA als auch in Neuseeland. Im Rahmen seines politischen Engagements setzt sich Tankian besonders für die Anerkennung des Völkermords an den Armeniern ein. 2006 produzierte er zu diesem Thema Carla Garapedians Film SCREAMERS, der Bilder und Informationen zum Genozid enthält und u. a. auch Tankians Großvater zeigt, einer der wenigen Überlebenden des Völkermords.

BESETZUNG

OSCAR ISAAC . . . . . Michael Boghosian
CHRISTIAN BALE . . . . . Chris Myers
CHARLOTTE LE BON . . . . . Ana
DANIEL GIMÉNEZ CACHO . . . . . Father Andreasian
SHOHREH AGHDASHLOO . . . . . Marta
ANGELA SARAFYAN . . . . . Maral
MARWAN KENZARI . . . . . Emre Ogan
TOM HOLLANDER . . . . . Garin
JAMES CROMWELL . . . . . Ambassador Morgenthau

STAB

TERRY GEORGE . . . . . Regie & Drehbuch
ROBIN SWICORD . . . . . Drehbuch
ERIC ESRAILIAN . . . . . Produzent
MIKE MEDAVOY . . . . . Produzent
WILLIAM HORBERG . . . . . Produzent
RALPH WINTER . . . . . Ausführender Produzent
DENISE O'DELL . . . . . Ausführende Produzentin
JAVIER AGUIRRESAROBE . . . . . Kamera
BENJAMIN FERNANDEZ . . . . . Produktionsdesign
PIERRE-YVES GAYRAUD . . . . . Kostümdesign
STEVEN ROSENBLUM . . . . . Schnitt
CHRIS CORNELL . . . . . Original Song „The Promise“
SERJ TANKIAN . . . . . Executive Music Consultant